

Be Happy

Seto x Joey

Von naboru

Kapitel 3: Be Happy 03

Titel: Be Happy

Teil: 3/3 (jaaaaa~ geschafft! *g*)

Autor: naboru

Email: naboru@gmx.de

Fanfiction: Yu-Gi-Oh!

Warnung: silly, OOC, und hoffentlich kein sap

Pairing: Seto x Joey

Disclaimer: Nix mir - nix Geld

Kommentar: So, der dritte Teil, ich finde ihn wieder besser! ^__^

Mit "Be Happy" meine ich übrigens nicht den Ausruf "Sei glücklich!" sondern den Ausdruck "glücklich sein"...

Ich hoffe das wird am Ende klar.

Also dann viel Spaß beim Lesen!

~ Be Happy 03 ~

Seit geschlagenen 2 Stunden schleifen mich Mokuba und Joey durch die Gegend. Natürlich nicht ohne vor jedem Karussell anzuhalten um damit zu fahren... und mich, nebenbei bemerkt, zwingen dasselbe zu tun.

Wir waren auch in der, vor mir so gefürchteten, Achterbahn. Beim letzten Looping glaubte ich, mein Magen würde mir in der Kehle hängen! Mann war mir übel.

Sogar in der Geisterbahn waren wir.

Ich und Joey haben uns krankgelacht über diese miesen Vorstellungen von den verkleideten Monstern!

Wir haben wirklich schon schlimmeres gesehen als DAS!

Mokuba hatte aber fürchterliche Angst.

Tja, selber Schuld - schließlich wollte ER da rein.

Wenn er heute Nacht angekrochen kommt, werde ich ihn garantiert nicht in mein Bett lassen!

Ok, werde ich doch - bei ihm werde ich immer weich.

Jetzt stehe ich hier vor einem Getränkestand und warte darauf dass ich dran komme.
Erkannt haben mich bis jetzt wenige.

Ein paar Weiber, die ein Autogramm von mir wollten, und uns deshalb über eine halbe Stunde gefolgt sind. Irgendwann wurde es mir zu viel und ich habe sie mit einem recht grimmigen Blick in die Flucht geschlagen.

Joey hat darüber gelacht und Mokuba mich mit einem vorwurfsvollen Blick bedacht.
Aber ist doch wahr! Das nervt unheimlich, wenn ständig kichernde Mädchen hinter einem her rennen - echt ätzend!

Ich und Joey haben uns bis jetzt kein einziges Mal gestritten. Ich genieße das!
WIRKLICH!

Ok, ich streite gern mit ihm, aber irgendwie hinterlässt es bei mir, so wie wir im Moment miteinander umgehen, ein warmes Gefühl im Bauch.

Joey wirkt etwas müde.

Er hat mir und Mokuba erzählt, dass er am Wochenende auf dem Bau arbeitet um sein Taschengeld aufzubessern.

Er sagte, dass es zwar recht harte Arbeit sei, aber der Stundenlohn sei höher als beim Kellnern.

Ich denke, er hat schon viele kleine Jobs gehabt.

Sein Vater ist ja Alkoholiker... das habe ich mal in einem Gespräch zwischen ihm und Yugi rausgehört.

Nicht, dass ich gelauscht hätte!

Ich... hab es eben nur mitbekommen.

Ist ja auch egal.

Ich bin endlich dran.

Was glotzt die Tussi denn so blöd.

Ich bestelle 3 Colas. Die Bedienung nickt nur und guckt ganz merkwürdig.

Mann, was will die denn? Kann die dieses Gezwinker mal sein lassen?!

BOAH! Am Liebsten würde ich mir eine Tüte über den Kopf stülpen, damit mich niemand erkennt!

Als ich die Getränke bekomme schaue ich die Bedienung noch einmal grimmig an und gehe.

Blöde Ziege!

"Das nächste Mal ziehe ich mir noch eine Sonnenbrille und ein Kopftuch an, damit mich keiner erkennt!" meine ich entnervt als ich wieder bei Mokuba und Joey stehe.
Die beiden sehen mich verständnislos an.

"Wie die Weiber mich anlotzen ist ja nicht zum aushalten!" erkläre ich es den Zweien.
Joey muss grinsen und Mokuba schaut mich böse an.

"Seto!"

"Was denn?! Ist doch so!"

"Was machen wir als Nächstes?" Joey sieht mich fragend an.

"Also von diesem ganzen Karussell fahren hab ich erstmal die Nase vo...!"

"Hey! Da ist eine Schießbude!"

Danke Mokuba, dass du mich unterbrochen hast. Meinen bösen Blick sieht er aber nicht mehr, weil er schon auf dem Weg zu besagter Bude ist.

Ich trete hinter meinen Bruder.

Na toll! Da kann man nur Kuscheltiere gewinnen.

"Holst du mir so ein Riesenkuscheltier?"

Nein, nein, NEIN! Diesmal werde ich nicht weich!

"Was willst du denn mit so einem Ding?!"

"Och Setooooo~! Bitte!"

"Ich hol dir eins." Ich drehe mich zu Joey, der mich herausfordernd angrinst.

Na warte, das ist schließlich MEIN Bruder!

"Nein, ICH hol ihm eins!"

Joey grinst. Natürlich... war ja klar, er wusste genau wie ich reagiere.

Scheiß Stolz!

Ohne ein weiteres Wort schnappt sich jeder ein Gewehr und beginnt zu schießen - Ich auf vorbei reitende Cowboys, Joey auf Schafe mit Weihnachtsmannmützen.

Wirklich sehr originell.

Ich lade, ziele, schieße, und das immer wieder...

Laden, Zielen, Schießen, Laden, Zielen, Schießen - sehr eintönig - ich glaube es ging kein einziger Schuss daneben.

Letzten Endes bekomme ich einen riesigen Snoopy vor meine Nase gesetzt und Joey einen ebenso großen Tabaluga.

Hund und Drache...

Gehen wir nicht näher drauf ein...

Mokuba freut sich und umarmt erstmal seine neuen Freunde.

Ich lächle.

Wir gehen weiter über das Gelände.

"Bist du eigentlich nur heute so?" fragt mich Joey.

Überrascht sehe ich ihn an. "Was? Wie SO?"

"Na SO eben."

Ich versteh ihn immer noch nicht.

Mokuba, der vor uns geht dreht sich um.

"Du meinst SO?" fragt er Joey, der nickt.

"Zu Hause ist Seto immer SO." Mokuba lacht Joey an.

Er wird etwas rot und murmelt leise "Oh, ach so."

Also jetzt reicht's! Können die nicht mal dieses "geSOse" sein lassen?!

Das versteht doch kein Mensch!

Ich weiß immer noch nicht worüber die eigentlich geredet haben.

Auch egal.

Warum bleibt Joey stehen?

"Mit DEM will ich noch mal fahren!" meint er ehrfurchtsvoll.

Ich folge seinem Blick...

OH SHIT! Das ist doch nicht sein Ernst!

Wir stehen vor einer Attraktion die sich "Tower" schimpft.

Das Ding ist bestimmt doppelt so hoch wie das Gebäude der Kaiba Corp.

Vielleicht nicht ganz - aber bei Adrenalin ausbrüchen neige ich des Öfteren zu Übertreibungen...

Und bei diesem Anblick habe ich mehr als einen Adrenalin ausbruch!

"Na los! Kommt!" Joey steht schon am Eingang. Mit seinem Tabaluga im Arm sieht er richtig süß aus... würde er nicht vor diesem DING stehen!

"Du kannst ja mit Mokuba da rein, ich warte hier... und behalte die Kuscheltiere im

Auge!"

WOW! Seto, da hast du dich ja selbst übertroffen. Wirklich ein TOLLER Grund!

Joey lächelt schief und wendet sich an Mokuba. "Sorry, ich glaub du darfst noch nicht damit fahren."

"Was? Nicht?" Mokuba sieht ihn enttäuscht an - und ich entsetzt!

SCHEISSE!

Joey zeigt auf ein Schild auf dem steht "Bitte verstehen sie, dass aus Sicherheitsgründen nur Personen mit einer Körpergröße von über 160 cm mit unserem 'Tower' fahren dürfen."

Ich muss es mehrmals lesen um den Sinn zu verstehen.

Oh nein!

"Dann fahr doch allein!" Ich sehe Joey bettelnd an - ich will da nicht rein!

Aber der weiß natürlich wie man mich da rein bekommt... mit einem einzigen Wort hat er mich so weit.

"Feigling!"

Scheiß Stolz!

"Na gut, dann komm!" meine ich überheblich.

Joey grinst.

Ja, ja, ich weiß, ich weiß.

Ich sehe noch einmal zu Mokuba der vor dem Eingang steht. Links neben ihm Snoopy, recht neben ihm Tabaluga - die Kuscheltiere sind etwa genauso groß wie er - um beide hat er einen Arm gelegt.

Ihm scheint es scheißegal zu sein, dass sein Bruder gleich an einem Herzinfarkt sterben wird... Er hat ja seine neuen Freunde!

Scheiß Snoopy!

Scheiß Tabaluga!

Wir sitzen in diesem Ding. Joey sitzt neben mir und scheint das echt toll zu finden.

Gequält sehe ich ihn an.

Wenn der wüsste was er mir hiermit antut!

Verzweifelt klammere ich mich an die Sicherungen, die über unseren Schultern sind.

Ich glaube, meine Knöchel sind schon ganz weiß... aber sehen kann ich es nicht - Ich habe schließlich die Augen zugekniffen.

Oh Scheiße! Es geht los! Das Gerät setzt sich in Bewegung... soll heißen es geht HOCH!

"Scheiße! Scheiße! Scheiße! Scheiße! Scheiße! Scheiße! Scheiße! Scheiße! Scheiße! Scheiße! Scheiße!" murmle ich die ganze Zeit.

Plötzlich stoppt es.

Überrascht mach ich die Augen auf, und wünschte mir, ich hätte sie zugelassen!

WIR WAREN IN DER LUFT!

Ich schlucke.

"Hey Kaiba? Alles in Ordnung?" Joey sieht mich besorgt an.

Mein Gesichtsausdruck ist wohl immer noch sehr gequält. Trotzdem - nichts anmerken lassen!

Wie ich merke ein vergeblicher Versuch...

Ich nicke Joey zu. "Ja~AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA~H!"

Abwärts...

Gleich knallen wir auf! Scheiße! Und ich wollte doch noch Mokuba enterben weil er mich hier im Stich gelassen hat!

Ich komme mir vor wie ein Astronaut der versucht der Schwerkraft zu entfliehen... und sich in der Richtung vertan hat!
Kurz vor dem Boden stoppt es ruckartig.
Oh Shit, es geht wieder hoch!
Ohneinohneineohneineohneine "AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH"
Ich kneife noch immer die Augen zusammen.
Wann hört das Ding endlich auf?!
Da wir erst zum zweiten Mal hochfahren bestimmt nicht so schnell...
Ich und mein verfluchter Stolz!
Und wieder Abwärts!
Scheiße! Ich spüre förmlich, wie sich mein Blut ins Gehirn presst.
Bin ich denn hier in ner Zentrifuge, oder was?
Das wäre es ja noch - wenn sich das Ding auch noch drehen würde.
Ich reiße die Augen auf und sehe Joey panisch an.
"Das hier dreht sich doch nicht auch noch, oder?" frage ich ihn, als es wieder langsamer hoch geht.
Er schüttelt den Kopf - sehe ich in seinen Augen etwa Sorge?
Na herrlich! Das ist ihm ja früh eingefallen!
Wir sind wieder oben... Ich glaube ich fall in Ohnmacht.
Ich will nicht meeeeeeeeeeeeeeeee~hr!

Endlich draußen!
Ich fühle mich beschissen!
Richtig, richtig, RICHTIG beschissen!
Dieses ganze "Blut hin und her Gepresse"...
"Geht's dir gut?" Joey sieht mich mitleidig an.
Ich nicke nur, wenn ich jetzt den Mund aufmache, dann würde ich garantiert kotzen!
Dieses Gefahre nimmt mich wirklich mit! Mein Gott! Ich bin schließlich Geschäftsmann und kein Extremsportler!
"Du bist ziemlich blass..." Joey hat wieder seinen Tabaluga im Arm - Mokuba haben wir Zuckerwatte holen geschickt.
Herr im Himmel! Jetzt auch noch Zuckerwatte - ich glaube, ich sterbe!
"Tut mir Leid, ich wusste ja nicht, dass du Höhenangst hast.", meint Joey entschuldigend.
Dieser Gesichtsausdruck... wie niedlich...
Kein guter Gedanke... nein, gar nicht gut!
MOKUBAAAA~!
Scheiße wo bleibt der?! Bitte komm schnell oder ich fall über Joey her!
"Ich glaub wir setzen uns erstmal eine Weile. Du siehst nämlich richtig scheiße aus."
Ok, Gefahr gebannt - danke Joey!

Als Mokuba wieder da ist suchen wir uns eine abgelegene Bank.
Zum Glück hat mir Mokuba nichts von diesem süßen Schaum mitgebracht.
Zuckerwatte... wie kann man nach so einer Fahrt noch Zuckerwatte in sich reinstopfen?!
Ich sitze zwischen Mokuba und Joey, und neben denen sitzt jeweils eins der Stofftiere.
Immer wieder schaue ich zu Joey - Wie er neben dem Riesentabaluga sitzt und genüsslich seine Zuckerwatte isst...

Der Zucker lässt seine Lippen glänzen...

Ich schlucke...

"Seto?"

Ich zucke zusammen und drehe mich zu Mokuba.

Aus müden Augen schaut er mich an.

"Ich kann nicht mehr..." er zeigt auf seine Zuckerwatte. Dabei hat er nicht einmal die Hälfte gegessen.

"Na dann gib." Ich lächle ihn an und strubbel ihm kurz durch die Haare.

"Kannst ja kurz die Augen zumachen." Mokuba nickt nur und kuschelt sich an den Snoopy neben ihm.

Seufzend beginne ich die Watte in mich reinzustopfen.

"Geht's?"

Fragend sehe ich Joey an. Er zeigt auf die Süßigkeit.

"Passt schon." Ich zucke mit den Schultern. Mehr als auskotzen kann ich sie ja nicht, "Solang du mich nicht zwingst noch mal Achterbahn zu fahren." Ich grinse ihn an - er grinst zurück.

Dieses Funkeln in den Augen... Wieder habe ich Angst zu einer Kaibapfütze zusammenzuschmelzen.

"Das gestern... war das wirklich dein Ernst?" Joeys Wangen sind wieder etwas rot.

Wie süß!

Mist, gleich zerfließe ich hier wirklich!

Auf die Frage erwartet er doch jetzt keine Antwort, oder?

Mehr als "Ja" könnte ich sowieso nicht sagen.

Schließlich nicke ich nur.

Wir beide sehen uns nicht an, sondern starren vor uns auf den Weg und stopfen weiter das Zuckerzeug in den Mund.

"Aber ich bin ein Junge."

Ich zucke wieder mit den Schultern, "Na und? Dann bin ich eben schwul."

Ich sehe kurz Joey von der Seite an, wieder ist er knallrot.

Ich halte das nicht mehr aus!

"Darf ich dich küssen?"

Scheiße!

Bitte lass mich das jetzt nicht gesagt haben!

Überrascht blickt Joey mich an.

"Ähm... äh... JETZT?"

Er ist ja so niedlich wenn er verlegen ist.

Fest sehe ich ihm in die Augen und nicke.

"Jetzt sofort? Ich mein... HIER?" Unsicher weicht er meinem Blick aus, "Ähm... O.. Okay... aber nur wenn du morgen mit mir noch einmal in den "Tower" gehst!" Er grinst mich schelmisch an, aber seine Augen sind noch genauso unsicher wie vor 5 Sekunden. Ich beuge mich etwas runter und nickte erneut.

"Okay..."

WOW! Ich wusste ja gar nicht, dass ich so sexy klingen kann...

Joey wird noch eine Spur röter, wenn das denn überhaupt möglich ist.

Ich streife mit einer Hand sanft über Joeys Wange.

Irgendwie scheine ich die Kontrolle über meinen Körper verloren zu haben.

Schließlich beuge ich mich noch weiter vor und lege meine Lippen auf seine.

Seine Lippen sind so weich... wie Biskuit...

Sach mal geht's noch?! Endlich küsse ich ihn und dann denke ich an Gebäck!

OH MEIN GOTT!

Er erwidert den Kuss! Ich glaube ich bin im Himmel!

Ich lecke ihm den Zucker von den Lippen, woraufhin er seinen Mund leicht öffnet.

Ohne lange zu überlegen nehme ich die Einladung an und schiebe meine Zunge sacht in Joey Mund.

Er schmeckt so süß... bei dem ganzen Zuckerzeug auch kein Wunder...

In mir kribbelt alles - ich glaub, ich...

Meine Güte! Ich weiß nicht was ich denken soll...

Scheiße!

Ich mein - Oh Gott! Ich... ich...

Oh mann! Das ist einfach...

Ich spüre wie Joey eine Hand in meinen Nacken legt.

Ich glaub es nicht!

Meine Augen habe ich schon längst geschlossen

Bitte lieber Gott, hab einmal erbarmen mit mir und lass diesen Moment nie enden!

...

Entweder es gibt keinen Gott oder er hat kein erbarmen - ich denke eher das Letztere!

Irgendwann geht mir schließlich doch die Luft aus und ich löse mich von Joey.

Dessen Wangen glühen, seine Augen wirken irgendwie verträumt... Ich bin mir sicher, ich sehe so ähnlich aus.

Ich weiß nicht was ich jetzt sagen soll... der Kuss war einfach...

WOW!

Joey dreht sein Gesicht schnell weg.

Schade... er sah so...

Oh mann... ich weiß immer noch nicht, was ich denken soll.

Neben mir grummelt Mokuba.

Er ist wohl eingeschlafen.

"Dein Bruder sollte ins Bett, oder?" Joey sieht mich immer noch nicht an. Er kaut nervös auf seiner Unterlippe und scheint zu überlegen.

Ich nicke nur... Ich bin noch völlig in Trance.

Auf dem Rückweg zum Auto habe ich Mokuba im Arm, Joey trägt die zwei Kuscheltiere.

Wir schweigen uns an... es ist eine angenehme Stille.

Joey wirkt ziemlich nachdenklich.

Ich denke auch nach... also morgen wieder in das schreckliche Ding...

Aber es hat sich gelohnt...

Ich weiß immer noch nicht wie ich mein Gefühl beschreiben soll.

Ich fühle mich einfach...

Eben unbeschreiblich!

Auch im Auto reden wir wenig.

Joey meinte, dass Mokuba sein Kuscheltier auch haben kann.

Schade, er sah mit dem Drachen so knuffig aus.

Jetzt stehen wir also vor dem Eingang zu seiner Wohnung und ich weiß nicht was ich sagen soll.

Ihm scheint es genauso zu gehen...

Mir fällt auf, dass die Lichter im Haus nicht brennen.

"Ist bei dir niemand da?", frage ich, warum weiß ich nicht, vielleicht weil ich noch nicht gehen will.

Joey nickt. "Mein Vater ist auf Geschäftsreise, seit ein paar Monaten hat er wieder einen Job." Als er das sagt sieht er glücklich aus - wohl nicht, weil sein Vater weg ist, sondern wieder Arbeit hat...

Dann fällt mir wieder was ein. "Wann soll ich dich morgen abholen?"

Er sieht mich fragend an.

"Ich mein wegen dem "Tower" - ich soll mit dir doch noch mal da rein..." Ich verziehe das Gesicht.

Mir graut es jetzt schon!

Joey grinst.

Sein Grinsen wird immer breiter und schließlich fängt er an zu lachen.

"Was?" frage ich etwas wütend, warum lacht er jetzt?!

"Ich glaub, dass lassen wir mal. So wie du danach ausgesehen hast - Noch einmal würdest du, denke ich, nicht überleben.", meint er kichernd.

HMPF! Was soll das denn heißen?

Jetzt bin ich aber echt beleidigt... Ok, ich will beleidigt sein, aber irgendwie klappt das nicht...

Joey hört auf zu lachen. Schweigend sehen wir uns an...

Oh mann... diese Augen...

"Ja... also dann... danke für den netten Abend."

Ich lächle.

Ich will schon wieder seufzen - Abgewöhnen, abgewöhnen, abgewöhnen, abgewöhnen, abgewöhnen, ABGEWÖHNEN!

"Können wir ja mal wiederholen... Natürlich nur wenn du willst!"

Jetzt lächelt er auch.

"Weißt du was?"

Ich sehe ihn fragend an.

"Wenn ich innerhalb eines Abends "gelernt" habe dich zu mögen... vielleicht "lerne" ich ja auch irgendwann mich in dich zu verlieben."

Er grinst mich an.

Ich merke wie ich rot werde.

Hat er das eben wirklich gesagt? Hab ich das richtig verstanden? Ich bin erstmal sprachlos.

Joey steigt die Treppe hoch und schließt die Tür auf. Kurz bevor er reingeht dreht er sich mir noch einmal zu. "Gute Nacht.", meint er lächelnd.

Ich erwidere das Lächeln. "Gute Nacht..."

Er schließt die Tür.

Ich gehe zum Auto.

Ich habe ein ganz merkwürdiges Gefühl... eins, dass ich viel zu selten habe... das ich sonst nur bei Mokuba habe...

Ich glaube...

Ich steige ein und mach mich auf den Heimweg. Mokuba schläft immer noch zwischen diesen riesigen Kuscheltieren...

Wirklich...

Ich lächle.

Ich glaube, ich bin glücklich.

~ Be Happy - Ende ~

SO! Hier is Ende.

Sorry Leutz, seid mir nicht böse, aber ich finde das Ende schön so, wie es ist ^ __ ^

Ich danke allen Kommischreibern ganz doll! *ganz fest knuddel* =^ __ ^=

Ich danke allen fürs Lesen.

Auf bald

naboru ^ __ ^